



Der hat viel Freude, der für wenig dankbar ist.

(Charles Haddon Spurgeon)

Herr, gib mir die Gnade,
dass ich nicht suche, verstanden zu werden,
sondern mich mühe, die anderen zu verstehen.

(Papst Pius XXII.)

3 x „SCHMUNZELIGES“

1. „Führt Deine Freundin öfters Selbstgespräche?“ - „Ja, aber sie weiß nichts davon. Sie denkt, ich höre zu!“ 2. Wirt zum Kellner: „Den Betrunkenen in der Ecke können Sie jetzt rauswerfen, der verzehrt ohnehin nichts mehr!“ - „Das nicht. Aber mit dem Rauswerfen würde ich noch etwas abwarten. Bis jetzt hat er schon dreimal gezahlt!“ 3. „Welches ist das nützlichste Haustier?“, wird Marie von der Lehrerin gefragt. Darauf Marie: „Das Rindvieh. Man kann von ihm alles verwenden: Milch, Fleisch, Knochen und sogar den Namen.“

Freude soll in Dir singen,
die herrliche Gabe der Schöpfung.
In ihr erkennen Deine Augen
einen Widerschein der Ewigkeit.

(Roger Schütz)



**"Ziehe Dich nicht zurück in die Burg Deiner Gedanken -
teile Freude und Leid mit Deinen Nächsten."**

(Irischer Segensspruch)

... ist mehr als ein Gefühl -
sie ist eine Entscheidung.



Abendsegen: Für heute ist's genug

Gott segne die Worte, die ich gesprochen habe.
Gott segne die E-Mails, die ich geschickt habe.
Gott segne die Anrufe, die ich getätigt habe.
Gott segne die Blicke und Gesten,
mit denen ich Kontakt zu anderen aufgenommen habe.
Gott segne die Gedanken und Überlegungen,
die mir heute durch den Kopf gegangen sind.
Gott segne den Schritt, mit dem ich weitergekommen bin.
Gott segne meinen Tag und meinen Abend und meine Nacht.

(Gernot Candolini)

**In jeder Minute die man mit Ärger verbringt,
verpasst man 60 glückliche Sekunden,
in denen wir Gottes Liebe spüren könnten.**

(Lebensweisheit)



Es ist Zeit

Es wird Zeit, mich vom Geheimnis Gottes
neu und tief beatmen und berühren zu lassen.
Es ist Zeit, neu zu bedenken, womit ich meine Zeit verbringe,
womit ich sie fülle, mit wem ich sie teile, wozu ich sie nütze.
Es ist Zeit, mir Zeit zu nehmen für Gott,
meinen Nächsten und mich selbst.

(Paul Weismantel)



**Man liebt einen Menschen nicht wegen seiner Stärken,
sondern wegen seiner Schwächen.**

(Tilla Durieux)

FRIEDEN

Friede beginnt mit einem Lächeln.

Lächle fünfmal am Tag einem Menschen zu,

dem du gar nicht zulächeln willst: Tue es um des Friedens willen. (Mutter Teresa)

